### Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

# Eidgenössische Volksinitiative "gegen Asylrechtsmissbrauch,

#### Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei.

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 13. November 2000 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative "gegen Asylrechtsmissbrauch,,², verfügt:

- Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volks-initiative "gegen Asylrechtsmissbrauch, ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
- 2. Von insgesamt 108 626 eingereichten Unterschriften sind 107 438 gültig.
- Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Schweizerische Volkspartei SVP, Generalsekretariat: Frau Aliki Panayides, Brückfeldstrasse 18, Postfach, 3000 Bern 26.
- 4. Dezember 2000 Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

1 SR **161.1** 2 BBl **1999** 3424

2000-2723 6233

# Eidgenössische Volksinitiative "gegen Asylrechtsmissbrauch,

### **Unterschriften nach Kantonen**

Kantone	Unterschriften	
_	gültige	ungültige
Zürich	29 400	63
Bern	14 114	402
Luzern	4 660	14
Uri	521	0
Schwyz	2 605	2
Obwalden	554	0
Nidwalden	667	10
Glarus	601	16
Zug	1 577	12
Freiburg	1 566	9
Solothurn	4 333	49
Basel-Stadt	2 397	1
Basel-Landschaft	3 461	121
Schaffhausen	2 112	8
Appenzell A.Rh.	809	14
Appenzell I.Rh.	252	0
St.Gallen	7 619	16
Graubünden	2 481	31
Aargau	12 241	125
Thurgau	3 497	14
Tessin	4 814	127
Waadt	3 420	120
Wallis	1 460	9
Neuenburg	473	2
Genf	1 620	23
Jura	184	0
Schweiz	107 438	1 188